



Review Paul Thomas **Young**: “Motivation of Behavior.
The Fundamental Determinants of Human and Animal Activity”,

Erich Fromm
(1937g-d)

Erstveröffentlichung als *Rezension* Paul Thomas Young: “Motivation of Behavior. The Fundamental Determinants of Human and Animal Activity”, in: Zeitschrift für Sozialforschung, Paris (Librairie Félix Alcan), Band VI (1937), S. 681f. - Die Zahlen in {geschweiften Klammern} geben die Seitenwechsel der Erstveröffentlichung wieder; die Zahlen in [eckigen Klammern] geben die Seitenwechsel in der *Erich Fromm Gesamtausgabe in zwölf Bänden* wieder.

Copyright © 1937 by Erich Fromm; **Copyright** © 2011 by The Literary Estate of Erich Fromm, c/o Dr. Rainer Funk, Ursrainer Ring 24, D-72076 Tuebingen / Germany. – Fax: +49-(0)7071-600049; E-Mail: fromm-estate[at-symbol]fromm-online.com.

Das Hauptziel des Buches ist die Untersuchung der Determiniertheit und Motiviertheit des menschlichen und tierischen Verhaltens. In der Darstellung sind theoretische Erwägungen strikt der Wiedergabe von Laboratoriums-Experimenten untergeordnet worden. Der Verf. glaubt, dass die Zeit für endgültige theoretische Aussagen über die Prinzipien der Motivation noch nicht reif sei. Das Buch ist vor allem dadurch wertvoll, dass es in übersichtlicher Weise das experimentelle Material zum Motivationsproblem zusammenstellt. Von den theoretischen Gedankengängen erscheint uns besonders erwähnenswert seine Einteilung der Triebe in primäre und sekundäre, wobei er unter primären diejenigen versteht, bei denen eine psychologische Basis klar gezeigt werden kann, während er unter, sekundären alle anderen zusammenfasst. Primäre Triebe sind Hunger, Durst, sexuelles Verhalten, Mütterlichkeit. Ein ernsthafter Mangel ist, dass der Versuch, die Dynamik der Motivation, speziell Mechanismen wie Verdrängung, Rationalsierung, Projektion darzustellen, nicht ganz geglückt ist. Sowohl im Umfang als auch dem gedanklichen Gewicht nach haben die betreffenden Kapitel mehr einen beiläufigen Charakter als den zentralen, den sie in einem Buch über das Motivationsproblem verdienen. Die Haltung des Vert. zu den Funden der Psychoanalyse ist freundlich, an manchen Stellen würde man eher eine kritischere Auseinandersetzung wünschen. Angesichts der Bedeutung der Motivationspsychologie für die Sozialpsychologie betrifft dieses Buch auch die Arbeit der Sozialforschung.

Erich Fromm (New York).